

Dienstag, 12. November, 15:00–17:00 Uhr

Oase im Quartier

Gespräche über den Frieden
mit Geflüchteten aus der Ukraine (ukrainisch-deutsch)
anlässlich einer Ausstellung von Bildern Geflüchteter
(15.10.–15.11.2024)

Donnerstag, 14. November, 19:00 Uhr

Matthäus

Unfriede herrscht auf der Erde

»Selig sind die Friedfertigen«, sagt Jesus im Matthäusevangelium. Krieg soll nach Gottes Wille nicht sein. Was heißt das für die gegenwärtigen Kriege, und wie lässt sich ein umfassender Friede gewinnen? Staatsanwalt Klaus Hoffmann und Schuldekan David Geiß suchen anhand ihrer Erlebnisse und theologischen Überzeugungen nach Ermöglichungen eines gerechten Friedens. Prof. Dr. Paulina Starski, Professorin für Völkerrecht, ergänzt den Abend mit Überlegungen, wie die internationale Staatengemeinschaft Bedingungen für Frieden zwischen den Staaten schaffen bzw. bewahren kann.

Vortrag und Gesprächsrunde mit Schuldekan David Geiß, Emmendingen, Oberstaatsanwalt Klaus Hoffmann, Freiburg, und Prof. Dr. Paulina Starski, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Donnerstag, 14. November, 19:00 Uhr

Auferstehung (Gemeindesaal)

Selig, die Frieden stiften: Friedensstadt Freiburg
Interaktiver Vortrag von Prof. Dr. Günter Rausch



Gemeinschaftsbild „In Frieden Leben“

Konzert

Mittwoch, 13. November, 20:00 Uhr

St. Albert

Chormusik zur FriedensDekade – Konzert der Evangelischen Studierendenkantorei

Die Evangelische Studierendenkantorei ist einer der ältesten Konzertschöre Freiburgs. Die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung ihres Dirigenten Justus Kirstein haben zum Thema der FriedensDekade ein Programm aus Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten zusammengestellt.

Friedenslieder

Dienstag, 12. November, 18:00 Uhr

Brunnen zwischen Einkaufszentrum und St. Andreas

Offenes Singen von Friedensliedern

Mittwoch, 13. November, 18:00 Uhr

Kinder-, Jugend- und Gemeindezentrum Weingarten

Friedenslieder aus aller Welt mit dem Internationalen Frauenkreis

Friedenskino

Freitag, 15. November, 19:30 Uhr

Kinder-, Jugend- und Gemeindezentrum Weingarten

Filmabend »Camino a la Paz – der Weg zum Frieden«
Auf 3000 km zwischen Buenos Aires und La Paz begegnen sich kurzzeitig Menschen mit unterschiedlichsten Lebensentwürfen und hinterlassen dabei deutliche Spuren. In »Camino à La Paz« wird ein berührendes Roadmovie letztendlich zur Pilgerfahrt ...

Sonntag, 17. November, 19:30 Uhr

Auferstehung (Gemeindesaal)

Filmabend »Disturbing the Peace«

Filmdokumentation über die israelisch-palästinensischen »Combatants for Peace« für eine gewaltfreie Lösung der Konflikte in der Region

Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Samstag, 2. November, 10:00–13:00 Uhr

Matthäus

Friedenskindertag »Wie Elvis die Demokratie erfand«
Spiel und Spaß für Kinder von 5 bis 12 Jahren.
Der Unkostenbeitrag beträgt € 3,00. Geschwisterkinder nehmen kostenlos teil. Anmeldung bis 2 Tage im Voraus im Pfarrbüro unter 0761-276642

Sonntag, 10. November, 15:00–17:30 Uhr

Matthäus

Familiennachmittag mit Laternenumzug

»Friedensstifter St. Martin«

Kaffeetrinken, Laternenbasteln, Abendimbiss und ab 17:30 Uhr Laternenumzug

Der Unkostenbeitrag beträgt € 1,00 pro Kind.

Anmeldung bis zum 8. November im Pfarrbüro unter 0761-276642

Montag, 11. November, 17:30 Uhr

Treffpunkt Friedenskreuz im Dietenbachpark

»Selig sind, die Frieden stiften – St. Martins-Umzug«

11., 12., 15., 18., 19. November, 11:30–13:30 Uhr

Kinder-, Jugend- und Gemeindezentrum Weingarten

MahlZeit mit Friedensgeschichten und -aktionen

Freitag, 15. November, 15:00 Uhr

Kinder-, Jugend- und Gemeindezentrum Weingarten

Friedenscollagen gestalten

mit dem Familienprojekt

Sonntag, 17. November, 15:00–ca. 18:30 Uhr

Matthäuskirche

»Friedensfest« – Kirche Kunterbunt

Familiennachmittag mit Kaffeetrinken, Gottesdienst, Spiel und Spaß und Abendessen

Veranstaltungsorte sind – soweit nicht anders angegeben die Einrichtungen und Kirchengemeinden

- Auferstehung, Kappeler Str. 25, 79117 Freiburg
- Hebelschule, Engelbergerstr. 2, 79106 Freiburg
- Katholische Akademie, Wintererstr. 1, 79104 Freiburg
- Kinder-, Jugend- und Gemeindezentrum Weingarten, Bugginger Str. 42, 79114 Freiburg
- Ludwig, Starkenstr. 8, 79104 Freiburg
- Matthäus, Sundguallee 31, 79114 Freiburg
- Matthias-Claudius, Kybfelsenstr. 17, 79100 Freiburg
- Mehrgenerationenhaus EBW, Sulzburger Str. 18, 79114 Freiburg
- Melanchthon, Markgrafenstr. 18, 79115 Freiburg
- Oase im Quartier, Vaubanallee 11, 79100 Freiburg
- Quartierstreff Buggi 50, Buggingerstr. 50, 79114 Freiburg
- St. Albert, Sundguallee 9, 79114 Freiburg
- St. Andreas, Sulzburger Str. 18, 79114 Freiburg
- St. Barbara, Sudetenstr. 20, 79117 Freiburg
- St. Michael, Carl-Kistner-Straße, 79115 Freiburg



Veranstaltungen in Freiburg



Die Ökumenische FriedensDekade 2024

Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Auch im Jahr 2024 will die FriedensDekade einen Beitrag zur Vertiefung des christlichen Friedenszeugnisses leisten und zur friedenspolitischen Willensbildung in Kirchen, Gemeinden und Gesellschaft beitragen.

Mit dem Motto »Erzähl mir vom Frieden« rücken die Trägerorganisationen positive Erzählungen von friedensstiftenden Initiativen in den Vordergrund. In einer Welt von derzeit 21 Kriegen, etwa im Nahen Osten und in der Ukraine, deren Folgen für Menschen, Umwelt und den Weltfrieden verheerend sind, möchte die FriedensDekade das mehr und mehr vorherrschende Gefühl vieler Menschen aufgreifen, Frieden sei eine Illusion und nur mit Waffen und gewaltsamen Mitteln zu erreichen. »Es gibt sie, die positiven Geschichten von Menschen, Initiativen und Organisationen, die trotz Krieg und Gewalt mit gewaltfreien Mitteln für den Frieden eintreten und Wege der Versöhnung finden«, so Jan Gildemeister, Vorsitzender der Ökumenischen FriedensDekade e. V.

Dem Übermaß an negativer Berichterstattung, die von vielen als Überforderung empfunden werde, will die Ökumenische FriedensDekade mutmachende Geschichten sowohl aus Konfliktregionen als auch aus dem gesellschaftlichen wie nachbarschaftlichen Umfeld bei uns in Deutschland entgegenstellen. »Wir müssen nicht kriegstüchtig, sondern in erster Linie friedentüchtig werden«, sind sich die Mitglieder des Gesprächsforums der Ökumenischen FriedensDekade in Fulda einig. Dazu gehöre auch, sich als gläubige Menschen dagegen zu verwahren, wenn der Name Gottes missbraucht wird, um Gewalt zu legitimieren.

Die FriedensDekade will Hoffnungsbilder unter die Menschen bringen, will Anregungen geben, Polarisierungen überwinden und Feindbilder in Frage stellen.



Veranstaltungen zur FriedensDekade in Freiburg

Gottesdienste und Andachten

Samstag, 9. November

18:30 Uhr Ökum. Gottesdienst »Krieg und Frieden – Reichspogromnacht und Friedliche Wende«, Kirche St. Andreas
Pfr. Siegfried Huber

Sonntag, 10. November

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst, Auferstehungskirche
Pfr. Jörg Wegner mit Bonhoeffer- und Laudato Si-Gruppen, musik. Gestaltung: Rogge/Mauch-Band

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst, Kirche St. Albert
Pastoralrefn. Anja Berkmann und Präd. Dr. Carsten T. Rees

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst, Kirche St. Andreas
Pfrn. Sylvia Tag und ökumenisches Team

Donnerstag, 14. November

19:15 Uhr Schritt-für-Schritt-Gebet für Menschen auf der Suche nach spirituellen Quellen und Reformen in der Kirche, Mehrgenerationenhaus EBW
Maria 2.0-Gruppen aus Freiburg Südwest

Freitag, 15. November

19:00 Uhr Ökumen. Friedensgebet, Auferstehungskirche

Samstag, 16. November

18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet, Kirche St. Albert
Ökumenische Friedensgruppe West

Sonntag, 17. November

10:00 Uhr Gottesdienst und Gedenken, Ludwigskirche

10:00 Uhr Gottesdienst »Erzähl' mir vom Frieden«, Melanchthonkirche
Pfr. Klaus Gutwein

15:00–ca. 18:30 Uhr »Friedensfest« – Kirche Kunterbunt, Matthäuskirche
mit Aufführung des Singspiels »Es klopft bei Wanja in der Nacht« (15:30 Uhr)
Familiennachmittag mit Kaffeetrinken, Gottesdienst, Spiel und Spaß und Abendessen
Pfrn. Kathrin Stetter/Dr. Regina D. Schiewer und Team

Montag, 18. November

17:00 Uhr Ökum. Friedensgebet, Kirche St. Barbara

Mittwoch, 20. November

18:00 Uhr Ökum. Abschlussgottesdienst, Matthäuskirche
Präd. Dr. Carsten T. Rees und Renate Haas

19:00 Uhr Ökum. Abschlussandacht, Mehrgenerationenhaus EBW
Gemeinderefn. Stefanie Bruckmeir und Pfrn. Sylvia Tag

Gedenkweg

Donnerstag, 7. November, 16:30 Uhr / 17:30 Uhr Gedenken zur Reichspogromnacht

Am Erinnerungstag der Reichspogromnacht führt unser Weg über Stationen des Gedenkens zur zentralen Gedenkfeier auf dem Platz der Alten Synagoge.

In der Nacht des 9. Novembers 1938 wurden rund 1400 Synagogen, tausende jüdische Läden, Betriebe, Arztpraxen und Wohnhäuser in Deutschland und Österreich innerhalb weniger Stunden zerstört. Dutzende Menschen wurden getötet. Auch die Freiburger Synagoge wurde in Brand gesetzt. Eine Stunde vor Beginn der zentralen Gedenkfeier treffen wir uns an der Gedenktafel Hebelschule. Im Hebelschulhof wurden am 22. Oktober 1940 hunderte Jüdinnen und Juden aus Süddeutschland inhaftiert und zur Vernichtung nach Gurs abtransportiert.

Organisation: Gabi Rolland, MdL, und Schuldekan PD Dr. Christian Stahmann

16:30 Uhr Treffpunkt Gedenktafel an der Hebelschule, Eingang Eschholzstraße

17:30 Uhr Zentrale Gedenkfeier auf dem Platz der Alten Synagoge

Gedenkveranstaltung

Sonntag, 17. November 2024

Zwischen Kreuz und Hakenkreuz – Die Freiburger Ludwigsgemeinde in den 1930er–1950er Jahren

9:30 Uhr Erinnerungsweg, Treffpunkt Rheinstraße/Habsburgerstraße (Standort alte Ludwigskirche)

10:00 Uhr Gottesdienst und Gedenken, Ludwigskirche
11:00 Uhr Buchvernissage, Gemeindesaal



Ausstellung

Sonntag, 10. November, 11:00 Uhr – Mittwoch, 20. November Matthias–Claudius

Installation mit Herz: »Kinder für den Frieden«
Die große Herz-Installation in der Kapelle trägt Bilder, Gedanken und Träume von Kindern zum Thema »Frieden«.

Die Ausstellung wird am 10. November nach dem 10:00 Uhr-Gottesdienst gegen 11:00 Uhr eröffnet und ist am 10.11. bis 17.00 Uhr zu sehen. Bis zum 20.11. ist der Besuch möglich nach Voranmeldung unter werner.bachmann@kbz.ekiba.de

Spirituelle Nachtwanderung

Montag, 11. November 2024, 18:00–21:30 Uhr Haben oder Sein

Organisation: Christians for Future, Ev. Erwachsenenbildung und Ev. Stadtkirchenarbeit
Treffpunkt und Strecke: vom Kanonenplatz (Schlossberg) nach St. Ottilien und zurück

Vorträge, Lesungen und Gesprächsrunden

Montag, 11. November, 19:00–20:30 Uhr Katholische Akademie

Vorsichtiges Umkreisen des 7. Oktober 2023 – Das Davor und Danach, die Nähe, die Ferne
Wie gehen Jüdinnen und Juden mit dem Schrecken des 7. Oktober um, in Deutschland und Israel abseits der aufgeladenen Debatten? Was macht ihnen Angst, was gibt ihnen Hoffnung?
Lesung und Gespräch mit dem Schriftsteller Marko Martin

Montag, 11. November, 19:00 Uhr Hebelschule, Mensa

Der Krieg in Nahost und Gaza
Vortrag und Gesprächsrunde mit Andreas Zumach